

Instamon-SafeEntry

User Manual

Ihr INSTAMON Partner:

C+R Automations- GmbH
Nürnberger Straße 45
90513 Zirndorf

Tel. +49 (0)911 656587-0
info@crautomation.de
www.crautomation.de

Dokumentenhistorie

DVers.:	Datum	bearbeitet von	Änderung und Grund	Status
01	22.09.202	PI-LF/-NR	Erstellung, Implementierungsstand Firmware 1.04 final	Release

Inhaltsverzeichnis

Dokumentenhistorie	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Rechtliche Hinweise.....	5
2 Erläuterung der Symbole.....	6
3 Zielgruppe	8
4 Sicherheitsbestimmungen.....	9
4.1 Sicherheitshinweise	9
4.2 Sicherheitsvorschriften	9
4.3 Sicherheitsmaßnahmen	10
4.4 Gefährliche Stoffe / Entsorgung des Systems	10
5 Instamon-SafeEntry	11
5.1 Geräteansicht vorne.....	11
5.2 Geräteansicht Rückseite	12
5.3 Geräteinnenteil.....	13
6 Messungen von Infrarot-Strahlung sowie Körpertemperaturen	14
7 Montage	14
7.1 Ort.....	15
7.2 Einstellmöglichkeiten / Konfiguration	17
7.2.1 Display-Schemata.....	17
7.2.2 Temperaturschwellen	17
7.2.3 Akustische Signalisierung	17
7.2.4 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	17
8 Inbetriebnahme.....	18
9 Bedienung	18
9.1 Grundlegendes zu den Meßobjekten / Personen	18
9.2 Messung.....	19
9.2.1 Standby-Betrieb & Aktivierung.....	19
9.2.2 Benutzerführung & Messung	20
9.2.3 Darstellung der Meßergebnisse	21
9.2.4 Fehlerhandling / nicht valide Messungen	22
10 Stromversorgung	23
10.1 Batteriebetrieb.....	23

10.2	Permanente Stromversorgung	23
11	Anschlußmöglichkeiten an externe Systeme	24
11.1	Connect-Modul (Standard)	24
11.1.1	Verhindern von Schäden durch elektrostatische Entladung	24
11.1.2	Erdung	24
11.1.3	Installation des Connect-Boards	25
11.1.4	Konfiguration.....	25
11.2	Connect-Modul+	25
11.3	Ausstattung mit Mobilfunk-Interface	25
11.4	Anschluß an einen PC über das USB-Interface	25
11.4.1	Konsolen-Interface	25
11.4.2	Firmware-Update / Dateisystem	25
12	Technische Daten	26
13	Umgebungsbedingungen	26
14	Artikel-/Bestellbezeichnungen, Lieferumfang.....	27
15	Ersatzteile, Zubehör	27
16	Abbildungsverzeichnis	27

1 Rechtliche Hinweise

© 2020 pikkerton GmbH

Alle Rechte, auch die Übertragung in fremde Sprachen, sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma pikkerton GmbH in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

pikkerton haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Ferner übernimmt sie keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Bereitstellung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Wir weisen darauf hin, dass die im Handbuch verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

pikkerton GmbH
Kienhorststrasse 70
13403 Berlin
Germany

Telefon +49 (0) 30 3300724 -0
Telefax +49 (0) 30 3300724 -24
Internet www.pikkerton.de

2 Erläuterung der Symbole



Das Symbol **Gefahr** bezieht sich auf Handlungen, bei denen Leib und Leben von Personen unmittelbar in Gefahr geraten können.



Das Symbol **Achtung** bezieht sich auf Handlungen, die Schäden für Material oder Gerät zur Folge haben können.



Das Symbol **Hinweis** weist auf notwendige Bestimmungen für einen fehlerfreien Betrieb hin. Es hebt wichtige Details heraus, die das Arbeiten erleichtern und gibt Tipps und Ratschläge für den optimalen Einsatz von Hard- und Software.



Das Symbol **Heiße Oberfläche** weist auf Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Komponenten mit hoher Oberflächentemperatur hin.



Das Symbol **Hohes Gewicht** weist auf die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Komponenten mit hohem Gewicht hin.



Das Symbol **Warnung vor elektromagnetischem Feld** weist auf die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Komponenten hin, die im Betrieb elektromagnetische Felder erzeugen (Funksendeanlage). Bei Arbeiten an diesen Komponenten sind diese außer Betrieb zu setzen.



Das Symbol **Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen** weist auf die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Komponenten hin, die bei falscher Handhabung zu Bränden oder Explosionen führen können.

3 Zielgruppe

Dieses Handbuch wendet sich an die Person, die *Instamon-SafeEntry*

- installiert
- in Betrieb nimmt
- nachrüstet, oder
- wartet.

4 Sicherheitsbestimmungen

4.1 Sicherheitshinweise

Am Instamon-SafeEntry dürfen keinerlei über das Benutzerhandbuch / User Manual hinausgehenden Modifikationen vorgenommen werden.

Das Gerät darf lediglich wie im Benutzerhandbuch beschrieben montiert und betrieben werden. Für Nichteinhaltung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Beschädigte Geräte dürfen nicht betrieben werden.

pikkerton GmbH erklärt hiermit die Konformität mit den Anforderungen und Vorschriften der europäischen Richtlinien 2014/53/EU (Niederspannung, Funk, EMV) sowie 2011/65/EU (RoHS).

4.2 Sicherheitsvorschriften

Die allgemeinen Hinweise zur Sicherheit und Unfallverhütung sind in der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A1)¹ erläutert. Für die Arbeiten am elektrischen Anschluss muss die Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen“ (BGV A3) beachtet werden. Wird das Gerät nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt, sind die Landesvorschriften bzw. Gesetze des Einsatzlandes zu beachten.



Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

Besteht für den Betrieb des Geräts eine besondere gesetzlich festgelegte Regelung, so ist es Aufgabe des Betreibers, diese einzuhalten. Änderungen oder Ergänzungen müssen den nationalen und internationalen Bestimmungen sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Alle genannten Vorschriften sind unbedingt einzuhalten!

4.3 Sicherheitsmaßnahmen

In das Gerät dürfen keine Flüssigkeiten, insbesondere Reinigungsmittel eindringen. Besonders gefährdet sind „Integrierte Schaltkreise“.

Unmittelbar nach Abschluss der Montagearbeiten müssen alle Sicherheitseinrichtungen überprüft werden.



Alle Zuführungen sind so zu verlegen oder aufzuhängen, dass

- der Betrieb des Geräts nicht behindert wird,
- keine Stolperfallen für den Bediener entstehen,
- die erforderlichen Mindestabstände eingehalten werden.

Dieses Kapitel beschreibt Bestimmungen und Maßnahmen zur Gewährleistung der erforderlichen Sicherheit. Diese umfassen die Bereiche Infrastruktur, Organisation und Personal, IT-Technik, Kommunikationstechnik und Abstrahlschutz sowie Katastrophenvorsorge und Versicherungen. Regelmäßige Überprüfungen der Einhaltung der Mechanismen sind gegebenenfalls zu planen.

Jede Person, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung oder Wartung des Geräts oder der Anlage beauftragt ist, muss die Handbücher gelesen und verstanden haben.

4.4 Gefährliche Stoffe / Entsorgung des Systems



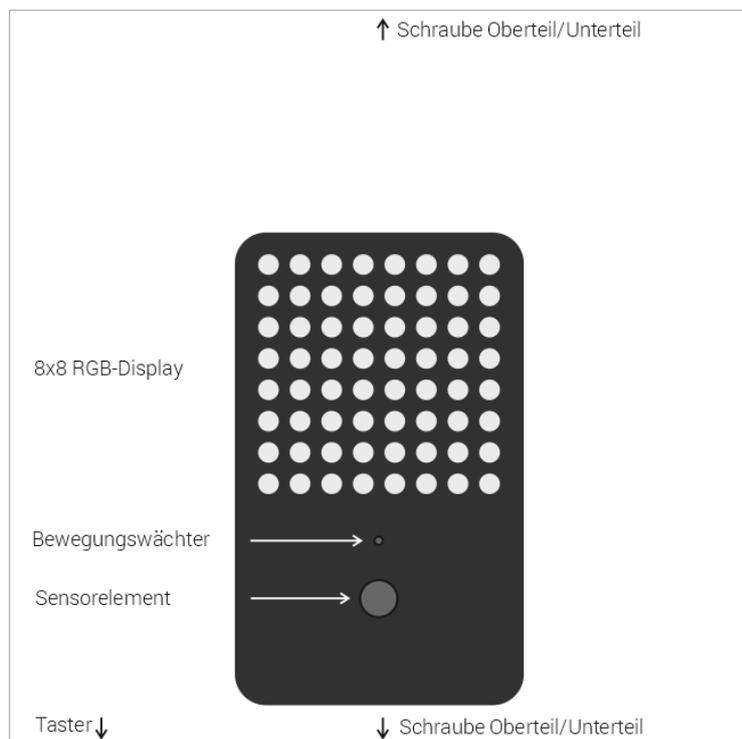
Dieses Gerät enthält Batterien oder Akkus. Wenn diese unsachgemäß ausgewechselt oder behandelt werden, besteht das Risiko einer Explosion und Verletzungsgefahr.

Die verwendeten Leuchtdioden können GaAs enthalten.

Das System ist umweltgerecht zu entsorgen.

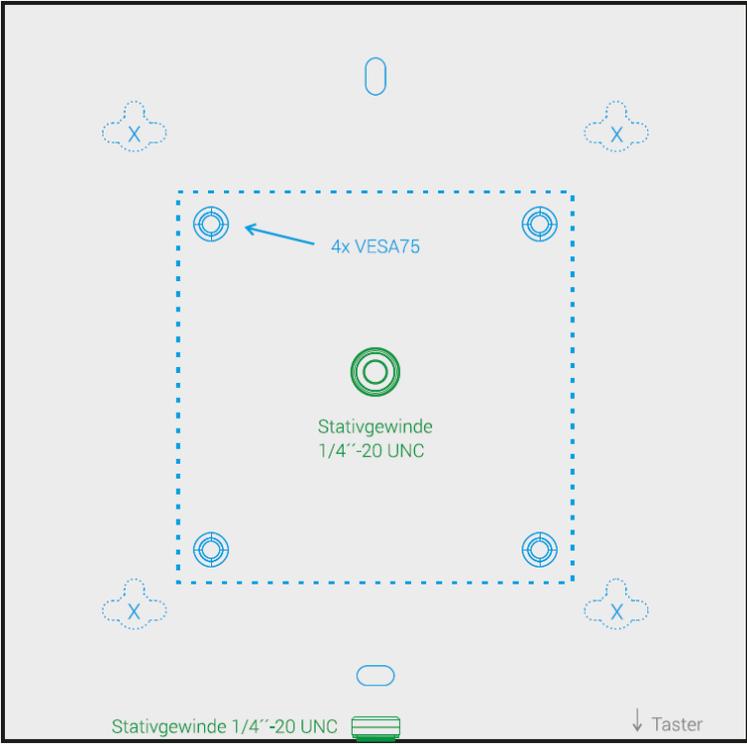
5 Instamon-SafeEntry

5.1 Geräteansicht vorne



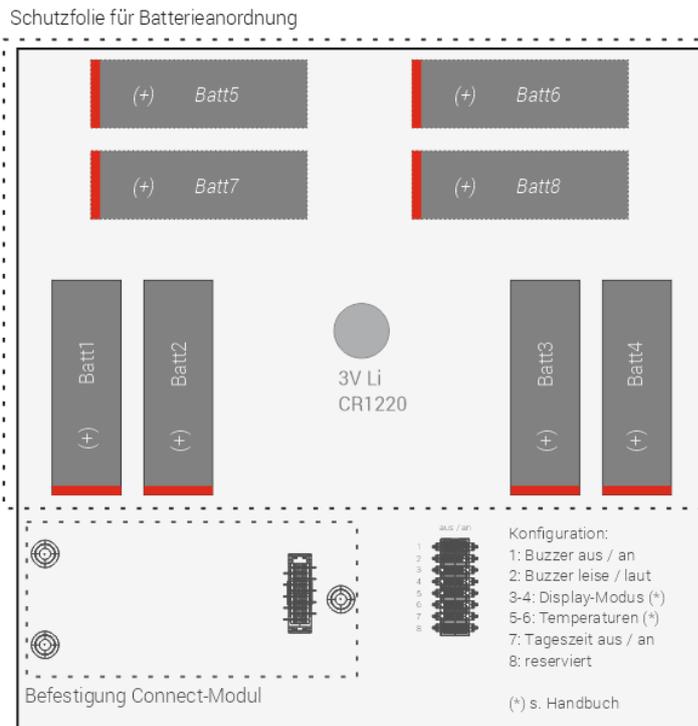
Tasterbetätigung	Funktion
kurz	Für zukünftige Verwendung
lang (10s)	Neustart des Gerätes

5.2 Geräteansicht Rückseite



5.3 Geräteinnenteil

Das Oberteil kann vom Unterteil getrennt werden, in dem 2 Schrauben entfernt werden, eine an der Gehäuseoberseite und eine auf der Gehäuseunterseite (Kreuzschlitz).



Das Gerät darf ausschließlich mit der Schutzfolie für Batterieanordnungen betrieben werden, sofern es mit Batterien betrieben wird.

6 Messungen von Infrarot-Strahlung sowie Körpertemperaturen

Instamon SafeEntry misst wie Handscanner oder größere Portalschleusen auch die Temperatur der Stirn. Diese wird sehr genau gemessen. Ausgehend von dieser Messung und verschiedenen Umgebungstemperaturen wird auf die Körperkerntemperatur geschlossen. Die „richtige“ Körpertemperatur kann nur mit klassischen Fiberthermometern im Rektum gemessen werden, was in öffentlichen Räumen schwierig ist.

Die Sensorik des Instamon SafeEntrys ist hochgenau auf 0.1° kalibriert, um eine sehr hohe Wiederholgenauigkeit zu gewährleisten. Dennoch kann keine genaue Angabe über die absolute Genauigkeit der Messung in Hinblick auf die Körperkerntemperatur gemacht werden, dazu spielen zu viele Parameter eine Rolle, die man aus der Ferne nicht messen kann (z.B. Geschlecht, Alter, Zyklus, etc.). Frauen haben im Allgemeinen eine etwas höhere Körpertemperaturen als Männer; jüngere Menschen im Allgemeinen eine etwas niedrigere als ältere. Darüber hinaus verhält sich die Körpertemperatur im Tagesverlauf auch leicht steigend, eine Ausnahme davon sind Schichtarbeiter, die bereits mehrere Nachtschichten absolviert haben.

Instamon SafeEntry gibt Ihnen Hinweise über eine möglicherweise erhöhte Körpertemperatur. Es ist und ersetzt kein medizinisches Fieberthermometer und keine ärztliche Untersuchung.

Im Zweifelsfall ist stets ein Arzt zu konsultieren.

7 Montage

Für die Montage wurden konstruktiv folgende Befestigungsmöglichkeiten vorgesehen:

- Befestigung mittels Schrauben / Dübel über die beiden im Geräteunterteil befindlichen Langlöcher: mithilfe der Langlöcher kann das Gerät sehr einfach mit einer Wasserwaage gerade montiert werden. Die Köpfe der verwendeten Schrauben sollen inkl. evtl. verwendeter Unterlegscheiben 4mm nicht überschreiten.
- Die vier M4-Gewindeeinsätze können dazu verwendet werden, das Gerät mit einer VESA75-Halterung zu befestigen. Die in das Gerät eingeschraubte Gewindelänge soll 5mm nicht überschreiten.
- Die beiden Stativgewinde („1/4“ UNC-20) – eins auf der Geräterückseite und eins auf der Geräteunterseite können dazu verwendet werden, das Gerät auf Stativkonstruktionen zu befestigen. Dazu gibt es nicht nur dreibeinige Stative, sondern auch verschiedene Wandhalter. Die in das Gerät eingeschraubte Gewindelänge soll 5mm nicht überschreiten.

7.1 Ort

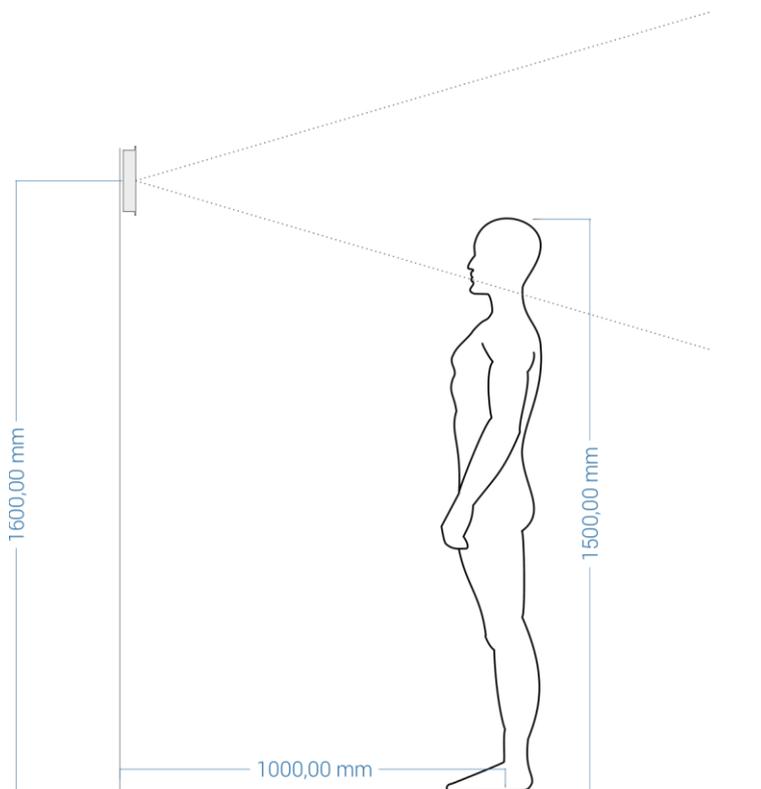
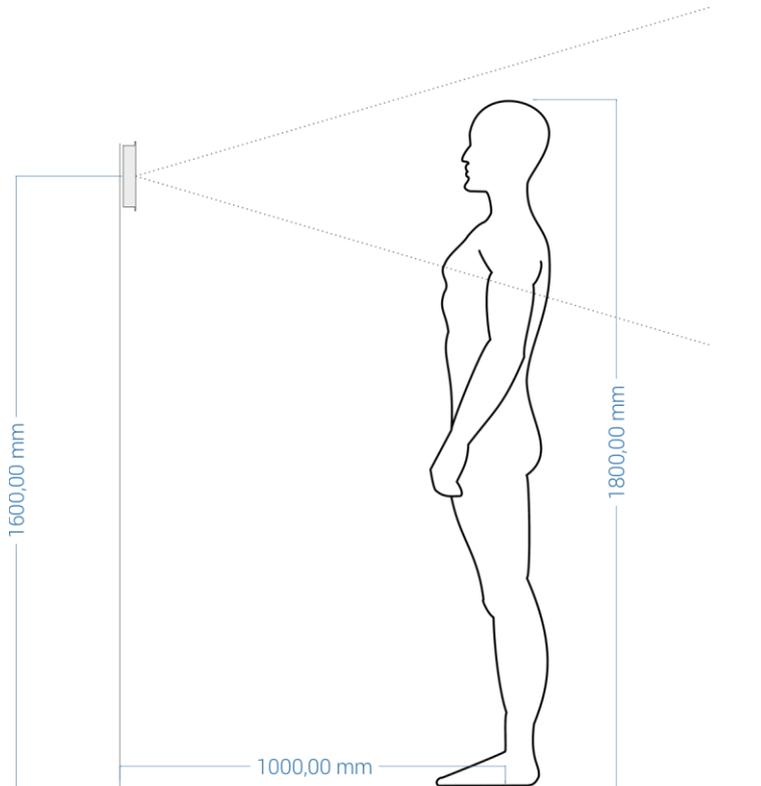
Instamon SafeEntry soll in trockenen, vorzugsweise klimatisierten, Innenräumen montiert werden. Bei der Montage sind insbesondere folgende Dinge zu berücksichtigen:

- Instamon SafeEntry misst mit hochempfindlichen Sensoren die infrarote Strahlung, die (von Personen) ausgestrahlt wird. Demnach sind nach Möglichkeit infrarote Störstrahler im Blickfeld des Sensors zu vermeiden. Das Blickfeld ist etwas kleiner als $45 \times 45^\circ$ (vertikaler & horizontaler Öffnungswinkel) und von der Reichweite unbegrenzt. Störstrahler können sein:
 - Offensichtliche Wärmequellen wie Heizungen (Heizkörper oder Strahler)
 - Tiere
 - Leuchten
 - Elektrische Geräte
 - Klimaanlage
- Auch Fenster oder Glasflächen aller Art können die Messung beeinträchtigen, da diese infrarote Strahlungen spiegeln.
- Zugluft, gleich ob kalt oder warm, sollte ebenfalls vermieden werden.
- Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Die Anbringungshöhe ist abhängig von der zu erwartenden Körpergröße der jeweiligen Personen. Ggfs. kann es von Vorteil sein, für Kinder einen kleinen Tritt oder Hocker vorzuhalten.

Die Messgenauigkeit von Instamon SafeEntry ist auf eine Distanz zum Objekt von ca. 100cm optimiert.

Folgende beiden Zeichnungen stellen exemplarisch verschiedene Körpergrößen (150cm, 180cm) dar, bei einer Entfernung von 100cm zum Gerät.



7.2 Einstellmöglichkeiten / Konfiguration

Verschiedene Betriebsmodi oder Konfigurationen können über einen sogenannten „DIP-Switch“ vorgenommen werden. Dieser befindet sich im Inneren des Gehäuses. Öffnen Sie das dazu das Gehäuse (vgl. Kap.5.3).

Der DIP-Switch befindet sich auf der rechten, unteren Seite und beinhaltet folgende Funktionen (0=aus/links, 1=an/rechts). Per Default / **Auslieferungszustand** ist jeweils **0=aus (Schalter links)**.

Nummer	Funktion
1 (oben)	Akustischer Signalgeber: 0=aus , 1=an
2	Akustischer Signalgeber Lautstärke: 0=leise , 1=laut
3-4	Display-Schemata: 0 / 0 → Grüner Haken, rotes Kreuz (Auslieferungszustand) 0 / 1 → für zukünftige Verwendung 1 / 0 → Grüner Haken, rotes Kreuz, anschließende Laufschrift 1 / 1 → für zukünftige Verwendung
5-6	Einstellbare Temperaturschwellen (für zukünftige Verwendung) 0 / 0 → Auslieferungszustand
7	Berücksichtigung der Realtime-Clock, 0=keine Berücksichtigung
8 (unten)	Reserviert, 0=aus

7.2.1 Display-Schemata

s.o.

7.2.2 Temperaturschwellen

Für zukünftige Verwendung

7.2.3 Akustische Signalisierung

Für die akustische Signalisierung steht ein integrierter kleiner Buzzer zur Verfügung, welcher über die DIP-Schalter an- oder ausgeschaltet werden kann. Dieser ist recht leise und unauffällig, da es sich bei dem Messergebnis um eine personenbezogene Information handelt.

7.2.4 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Betreiber von Instamon SafeEntry ist für die Einhaltung der DSGVO verantwortlich und hat es entsprechend zu konfigurieren bzw. zu betreiben.

8 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme sollte sich das Gerät ca. 60 Minuten an die Umgebungstemperatur des Installationsortes angleichen. Wurde das Gerät bei Minustemperaturen gelagert, so sind bis zu 120 Minuten notwendig. Kondensierungsvorgänge durch zu rasches Aufwärmen sind zu vermeiden.

9 Bedienung

9.1 Grundlegendes zu den Meßobjekten / Personen

Das Meßobjekt ist die Stirn der jeweiligen Person. Diese sollte aus Sensorsicht so frei wie möglich sein:

- Eine Brille ist ggfs. zu entfernen
- Haare sollten die Stirn genau so wenig verdecken wie Hüte oder andere Kopfbedeckungen

Schutzmasken stören im Allgemeinen nicht, wenn sie lediglich Mund und Nase bedecken. Diese müssen nicht abgenommen werden.

Es ist hilfreich, den optimalen Abstand zum Sensor durch z.B. Aufkleber auf dem Boden zu kennzeichnen, so daß der Meßvorgang so schnell wie möglich durchgeführt werden kann:



Insbesondere in kalten Jahreszeiten ist zu beachten, daß sich die in das Gebäude eintretende Person eine gewisse Zeit akklimatisiert. Auch bei Schweißbildung auf der Stirn kann die Messung verfälscht werden. Im Zweifel sollte nach einer Akklimatisierungszeit die Messung wiederholt werden.

9.2 Messung

Die Messung gliedert sich in folgende vier Schritte:

1. Herantreten an das Gerät (Aufweck-Mechanismus)
2. Verweilen vor dem Gerät / Messung
3. Ablesen des Ergebnisses
4. Verlassen der Meßzone

9.2.1 Standby-Betrieb & Aktivierung

Instamon SafeEntry ist auf eine lange Laufzeit bei Batterienutzung optimiert. Aus diesem Grund befindet sich das Gerät normalerweise in einem Stromspar- bzw. Ruhezustand, wenn es nicht benötigt wird. Über einen integrierten Bewegungsmelder erkennt es menschliche Bewegung und startet sich dann.



4 blaue Punkte wandern von der Mitte nach außen → SafeEntry wacht auf und sucht nach Personen.

9.2.2 Benutzerführung & Messung

Steht die Person nicht optimal, so wird diese durch folgende Symbole an einen geeigneten Messpunkt gelenkt:

Display	Bedeutung
	<p>Der Benutzer steht zu weit rechts und soll weiter nach links treten.</p>
	<p>Der Benutzer steht zu weit links und soll weiter nach rechts treten.</p>
	<p>Der Benutzer steht entweder zu nahe am Gerät oder ist zu groß, so daß die Stirn außerhalb des Erfassungsbereichs liegt. Er soll einen Schritt zurücktreten, sofern er dadurch nicht den optimalen Erfassungsbereich verlässt oder sich sonst etwas ducken. Ggfs. ist das Gerät zu niedrig angebracht.</p>
	<p>Eine blaue Linie wandert auf und ab → SafeEntry scannt die Körpertemperatur.</p>

9.2.3 Darstellung der Meßergebnisse

Es gibt 5 mögliche Resultate nach einer erfolgreichen Messung:

Temperaturbereich	Anmerkung / LED-Matrix	Buzzer	Relais auf Connect-Modul
<33.0°C	Objekt / Person zu kalt, verlässliche Messung nicht möglich: Blaues „C“ 	aus	Keine Aktivität
33.0-36.0°C	Blauer Haken – milde Hypothermie 	Ton „ok“	Relais „ok“
36.1-37.5°C	Grüner Haken 	Ton „ok“	Relais „ok“
37.6-37.9°C	Gelber Haken 	Ton „ok“	Relais „ok“
38.0-42.0	Rotes Kreuz 	Ton „Warnung“	Relais „Alarm“

>42.0	Objekt zu warm, verlässliche Messung nicht möglich, vermutlich Störobjekt im Blickfeld: Rotes „H“	aus	Keine Aktivität
			

Nach der Signalisierung des Messergebnisses geht SafeEntry wieder in den Stromsparmodus:



4 blaue Punkte wandern von außen in die Mitte.

9.2.4 Fehlerhandling / nicht valide Messungen

9.2.4.1 Zu starke Bewegung während der Messung



Ein ange deuteter Kopf in der Mitte: Die Person hat sich während der Messung zu stark bewegt. Die Messung wird unterbrochen und entweder weiter geführt oder wiederholt.

9.2.4.2 Zu kalte Umgebung

TBD

9.2.4.3 Brillen

TBD

10 Stromversorgung

10.1 Batteriebetrieb

Jede Aktivität des Geräts verursacht eine moderate Entladung der Batterien. Instamon SafeEntry ist so konzipiert, daß es ca. 50.000 Messungen mit 4x AA- oder aber 100.000 Messungen mit 8x AA-Batterien durchführen kann. Folgende Annahmen liegen diesen Berechnungen zugrunde:

- Die Messung erfolgt zügig wie beschrieben. Verweilen die Personen länger als für die eigentliche Messung nötig vor dem Gerät oder bewegen sich diese zu lange, dauern die Messungen entsprechend länger und können die Batterien schneller entladen.
- Das Signalisieren erfolgt lediglich durch „grünen Haken“ oder „rotes Kreuz“. Die Anzeige des Messergebnisses durch die Laufschrift benötigt ebenfalls mehr Strom (vgl. Kap. 7.2.1).

10.2 Permanente Stromversorgung

Das Gerät kann auch durch ein externes Netzteil versorgt werden. Dieses kann vom Hersteller bezogen werden.

11 Anschlußmöglichkeiten an externe Systeme

Für Anschlußmöglichkeiten an externe Systeme stehen folgende „Connect-Boards“ zur Verfügung.

11.1 Connect-Modul (Standard)

Das Connect-Board bietet folgende Features:

- 2 Ausgangsrelais, Aktivierungszeit jeweils parallel zur optischen Anzeige („grüner Haken“ / „rotes Kreuz“, vgl. Kap. 9.2.3)
- 1 Eingang zum Trigger. Kontaktieren Sie den Hersteller für die Anforderung der jeweiligen Anlage.
- Weitbereichsnetzteil 5..36VDC

11.1.1 Verhindern von Schäden durch elektrostatische Entladung

Bereits vor der Öffnung des Gehäuses (vgl. Kap. 5.3) beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um elektrostatische Entladungen zu verhindern:

- Vermeiden Sie den direkten Handkontakt, indem Sie Produkte in sicheren Behältern transportieren und lagern.
- Lassen Sie elektrostatisch empfindliche Teile in ihrem Behälter, einem gut geerdeten Arbeitsplatz befinden.
- Arbeiten Sie auf einer geerdeten Oberfläche, wenn Sie die Teile aus den Schutzbehältern entnehmen.
- Vermeiden Sie Berührungen der Stifte sowie der Schaltungsbauteile.
- Sorgen Sie stets dafür, ordnungsgemäß geerdet zu sein, wenn Sie empfindliche Komponenten oder Bauteile berühren.

11.1.2 Erdung

Für die Erdung sind mehrere Methoden verfügbar. Verwenden Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden, wenn Sie mit Teilen arbeiten, die gegenüber elektrostatischen Entladungen empfindlich sind.

- Verwenden Sie ein Antistatik-Armband, das über ein Erdungskabel mit einem geerdeten Arbeitsplatz oder Computer-Gehäuse verbunden ist. Antistatik-Armbänder sind flexible Bänder mit einem minimalen Widerstand von $1 \text{ MOhm} \pm 10 \text{ Prozent}$ im Erdungskabel. Um eine optimale Erdung zu erreichen, muss die leitende Oberfläche des Bandes direkt auf der Haut getragen werden.
- Tragen Sie entsprechende Bänder um die Ferse, die Zehen oder an den Schuhen, wenn Sie im Stehen arbeiten. Tragen Sie die Bänder an beiden Füßen, wenn Sie auf leitenden Bodenbelägen oder antistatischen Fußmatten stehen.
- Verwenden Sie leitfähige Wartungswerkzeuge.
- Verwenden Sie eine transportable Wartungsausrüstung mit einer faltbaren, statische Elektrizität ableitenden Arbeitsmatte.

Besitzen Sie keine geeigneten Hilfsmittel, um eine ordnungsgemäße Erdung sicherzustellen, setzen Sie sich mit pikkerton GmbH in Verbindung.

11.1.3 Installation des Connect-Boards

Die Stromversorgung ist zu unterbrechen, dazu ist entweder das Netzteil zu entfernen oder sämtliche Batterien aus den Halteklammern zu entfernen.

Das Connect-Board ist einfach auf den vorgesehenen Platz aufzustecken (roter Verbindungsstecker) und mit den 3 mitgelieferten Schrauben zu befestigen.

Die Stromversorgung kann nun wieder hergestellt werden. Das Connect-Board wird nun automatisch angesteuert.

11.1.4 Konfiguration

Auf dem Connect-Board befindet sich ein Label, auf dem die Anschlussklemmen beschriftet / erklärt sind.

11.2 Connect-Modul+

TBD

11.3 Ausstattung mit Mobilfunk-Interface

TBD

11.4 Anschluß an einen PC über das USB-Interface

11.4.1 Konsolen-Interface

Kontaktieren Sie den Hersteller.

11.4.2 Firmware-Update / Dateisystem

Kontaktieren Sie den Hersteller.

12 Technische Daten

Gehäuse / Maße	
Artikelnummer	75IMSEV100
B x H x T [mm]	180 x 180 x 35
Gehäusefront	Hochwertig eloxierte Aluminiumfront, 3mm
Gehäusegrundkörper	Edelstahl gebürstet, 1.2mm
IP Schutzgrad	Max. IP 30
Befestigungsmöglichkeiten	Direktbefestigung an der Wand (Schrauben & Dübel) VESA75 - 2x Stativgewinde für beliebige Decken- oder Wandhalter Klebende Magnetpads
Stromversorgung	
Permanente Stromversorgung	Über externes Steckernetzteil, Option 73IMSEPS (s.u.)
Batterien-Standard	4x AA Li 3.6V für max. 50.000 Messungen / max. 5 Jahre (default)
Batterie-Plus-Upgrade	Option 72IMSEBATT8 8x AA Li 3.6V für max. 100.000 Messungen / max. 10 Jahre
Sensorik	
Sensorprinzip	Infrarot passiv
Reichweite [m]	0,6 - 2,0
Schnittstellen / Feedback	
Personenerkennung /-lenkung	Automatisch & Feedback über LEDs
Feedback Meßergebnis	Optisch, optional akustisch, optional über 2 Relais (Option 73IMSE-CON)
Kundenspezifische Anpassungen	
Gehäuse	Eloxalfarbe
Frontplatte	Kundenspezifische Folie
LED-Farben	Anpassung nach Kundenwunsch
Standards	
Safety / EMV	CE
Warentarifnummer	90251900

13 Umgebungsbedingungen

	Bemerkung
Lagerung	25 °C bis + 75 °C, nicht kondensierend, Baugruppe ist geschützt/verpackt
Transport	-25 °C bis + 75 °C, nicht kondensierend, Baugruppe ist geschützt/verpackt
Betrieb	+ -10 °C bis + 25 °C

14 Artikel-/Bestellbezeichnungen, Lieferumfang

Artikelnummer	Gegenstand
75IMSEV100	Instamon SafeEntry-Gerät mit 4x AA-Batterien, Befestigungs-/ Installationsmaterial exkl.
72IMSEBATT8	Upgrade zu 75IMSEV100 auf 8 statt 4 Batterien
75IMSEPSV100	Instamon Safeentry-Gerät mit externem Netzteil
73IMSE-CON	Connect-Modul
TBD	Connect-Modul+
TBD	Ausstattung mit Mobilfunk

15 Ersatzteile, Zubehör

./.

16 Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.